



Gebrauchshinweise für den SAMPADA

erhältlich bei www.triaterra.de

Der Sampada ist ein Holzvergaserofen, besonders geeignet für kleine Holzstücke, Holzreste und anderes trockenes organisches Material wie Nussschalen, Kirschkerne, Kiefernzapfen und getrocknete Haushaltsabfälle wie Kartoffelschalen, Kaffeefilter und so weiter.

Der Sampada ist für den Betrieb im Freien vorgesehen, die freiwerdende Energie (Flamme) kann zum Erwärmen von Wasser, zum Kochen von Kartoffeln, Reis, zum Braten u.ä. genutzt werden.

Die übrig bleibende Pflanzenkohle kann zur Herstellung von Terra Preta genutzt werden.

Sicherheit

Da ein offenes Feuer entzündet wird und die Metallteile Temperaturen **von über 400 Grad** haben können, ähnlich wie bei einem üblichen Grill, sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten. Weitere Sicherheitshinweise vom Importeur unter <http://www.sampada.de/media/products/0101674001342703547.pdf>

Vorgehensweise

- Die äußere Ofenhülle von der Brennkammer nehmen und die Brennkammer **maximal zur Hälfte** mit trockenem, leicht brennbarem Material befüllen und schnell ein Feuer starten.
- Zum Anzünden haben sich Grillkohleanzünder bewährt, die einfach auf das Brennmaterial gelegt werden. Das Anzünden sollte mit sehr trockenem Material geschehen. Bei feuchtem oder ungeeignetem Material kann es zu Rauchentwicklung kommen, da die Luftzufuhr in der Brennkammer eingeschränkt ist damit Holzkohle entsteht.
- Man kann bei Bedarf den unteren Belüftungslöchern Luft zu wedeln.
- Sobald das Feuer gut angebrannt ist, wird die Ofenhülle über die Brennkammer gesetzt.

Nach kurzer Zeit ist zu beobachten, wie die Flamme sich vom Brennmaterial nach oben zum Rand hin verlagert. Auch aus den Bohrungen in der Mittelsäule tritt brennendes Gas aus. Der Ofen arbeitet jetzt im Vergasermodus.

- Es kann jederzeit geeignetes Brennmaterial von oben nachgelegt werden. Mit der Menge der nachgelegten Holzstückchen kann man auch die Kochzeit verlängern und die Stärke der Flamme regulieren.

Wenn sich die Flamme von oben nach unten, wieder zurück auf das Brennmaterial verlagert, ist die Vergasung abgeschlossen. Die Holzreste und Glut verbrennen nun normal weiter bis nur Asche übrigbleibt. Die Glut und Hitze halten sehr lange vor.

- Will man Holzkohle erzeugen, muss die Glut jetzt mit Wasser abgelöscht werden. Dazu kann man am besten direkt in der Brennkammer löschen. Vorsichtig vorgehen, es entsteht viel heißer Wasserdampf. Unbedingt geeignete Handschuhe tragen.

Die Brennkammer **nie mit bloßen Händen anfassen**, ein geeignetes Werkzeug ist eine Rohrzange oder dicke Grillhandschuhe.

- Kontrollieren Sie die Holzkohle auf verbleibende Glutreste hin.

Wird die Holzkohle für Terra Preta verwendet darf sie ruhig feucht sein.

Für Terra Preta sollten die Kohlestückchen nicht größer sein als 1 cm.

- Größere Kohlestücke möglichst zerstoßen. Nägel oder Krampen kann man dann gut mit einem Magneten abtrennen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Spaß mit dem SAMPADA.

Triaterra - EM-Berater - Marko Heckel

Tel: 038724 20192 Fax: 03212-1146188

www.triaterra.de

Email: info@triaterra.de